

# Upstream- Emissionsminderungen

## Verifizierung von vermiedenen Emissionen

Unternehmen, die in Deutschland Flüssigkraftstoffe in Verkehr bringen, können ihre Treibhausgasminderungsquote mit bis zu 1,2 Prozent durch Upstream-Emissionsminderungen erfüllen.

### Was sind Upstream-Emission-Reduction-Projekte (UER)

Die Verordnung zur Anrechnung von Upstream-Emissionsminderungen auf die Treibhausgasquote (UERV) bezieht sich auf Treibhausgasminderungen, die in Projekten erzielt werden, bevor Rohstoffe für Otto-, Diesel- und Flüssiggaskraftstoffe in eine Raffinerie oder ein Lager gelangen. Typische Projekte für Upstream-Emissionsreduktionen sind:

- Vermeiden des Abfackelns von Begleitgasen bei der Förderung von Erdöl
- Energieeffizienz-Projekte bei der Förderung von Erdöl
- Einsatz erneuerbarer Energien bei der Förderung von Erdöl

### Ablauf der Prüfung

Die Prüfung ist in zwei Schritte aufgeteilt, Validierung und Verifizierung der Projektinformationen.

Um einen UER-Nachweis zu erhalten, müssen Projektträger zunächst eine Projektdokumentation erstellen, in der die geplanten Projektaktivitäten beschrieben werden. Das Vorlageformular in englischer Sprache befindet sich auf den Seiten der DEHSt.

### Validierung:

Anschließend muss das geplante Projekt durch eine Validierungsstelle wie die KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation überprüft werden. Die Validierung erfolgt nach den Regelungen der UERV sowie nach DIN EN ISO 14064, DIN EN ISO 17029 und ISO 14066.

Als Validierungsstelle prüft die KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation, ob die geplanten Projektaktivitäten des Projektträgers die Voraussetzungen für die Zustimmung erfüllen und ob die Angaben des Projektträgers korrekt und vollständig sind.

### Verifizierung:

Nach Zustimmung durch das Umweltbundesamt und der Durchführung und Überwachung des Projekts erfolgt abschließend eine Verifizierung der realisierten Upstream-Emissionsminderungen (UER). Betragen die geschätzten UER der Projektaktivität pro Jahr mehr als 60 Kilotonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent (CO<sub>2</sub>-Äq), müssen die Aufgaben der Validierungsstelle und der Verifizierungsstelle von zwei verschiedenen Stellen wahrgenommen werden.

Als Verifizierungsstelle prüft die KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation, ob der Projektträger die Upstream-Emissionsminderungen korrekt ermittelt hat.

Der Verifizierungsbericht wird dem Projektträger und dem Umweltbundesamt vorgelegt. Bei erfolgreicher Verifizierung stellt das Umweltbundesamt auf Antrag abschließend UER-Nachweise aus, die vom Quotenverpflichteten auf das Entwertungskonto der Biokraftstoffquotenstelle übertragen werden können.

### KPMG Cert als Validierungs- und Verifizierungsstelle

Wir verfügen über die notwendigen Akkreditierungen und langjährige Erfahrung in der Verifizierung von Emissionsberichten.

# Carbon Management

## Drei Gründe, warum Carbon Management für Ihr Unternehmen wichtig ist

1. Abschwächung des Klimawandels und Unterstützung der Anpassung an den Klimawandel
2. Unterstützung von Umweltschutzmaßnahmen
3. Verbesserung der Nachhaltigkeit Ihres Unternehmens

## Die drei Phasen der Dekarbonisierung

### 2. Phase: Reduktion

- Energieeffizienz-Audits
- EU Innovation Fund Audits
- Zertifizierung nach ISO 50001
- Zertifizierung nach ISO 14001

### 1. Phase: Bilanzaufnahme

- Verifizierung von Carbon Footprint (PCF, CCF)
- Europäischer Emissionshandel (EU ETS)
- Verifizierung von F-Gas-Berichten

### 3. Phase: Kompensation

- Zertifizierung von Klimaneutralität
- Emissionsminderungen nach UERV

## Bestens für Sie aufgestellt

In unserem Team arbeiten Experten und Expertinnen aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammen. Wir unterstützen Unternehmen, ihre Dekarbonisierungs- sowie Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, indem wir Verifizierungen und Validierungen nach regulatorischen Vorgaben durchführen.

Einige oder alle der hier beschriebenen Leistungen sind möglicherweise für KPMG-Prüfungsmandanten und deren verbundene Unternehmen unzulässig.

## Kontakt



**Gerd Krause**  
Geschäftsführer  
KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation  
T +49 221 2073-1363



**Paula Auer-Saupe**  
Stellvertretende Leiterin der Verifizierungsstelle  
KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation  
T +49 711 9060-41516

[www.kpmg.de](http://www.kpmg.de)

[www.kpmg.de/socialmedia](http://www.kpmg.de/socialmedia)



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2024 KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation, eine Konzerngesellschaft der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten.